



Lokale Agenda Gruppe Verkehr

Projekte für Kinder und Jugendliche zur "nachhaltigen Mobilität"

Institution: Klimabündnis Österreich / FORUM Umweltbildung (FUB)

Adresse:	Klimabündnis, Mariahilferstr. 89/24, 1060 Wien FORUM Umweltbildung, Alser Str. 21, 1080 Wien
Telefonnummer:	FUB: 01 402 47 01 49
Faxnummer:	FUB: 01 402 47 01 51
Email-Adresse:	sonya.elmer@umweltbildung.at
Homepage:	www.umweltbildung.at , www.klimabuendnis.at
Öffnungszeiten:	Termine nach Vereinbarung
Ansprechpartner(Innen): für den Aufgabenbereich:	Sonya Elmer (FUB), Maria Hawle (Klimabündnis)
Zielgruppe(n):	alle Schulstufen, LehrerInnen/bildnerInnen, ev. außerschulische Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

Profil der Institution (Tätigkeiten, Schwerpunkte, Auftraggeber etc.):

Das FORUM Umweltbildung ist eine Innovations- und Projektagentur des BMUKK und des BMLFUW (Projektträger: Umweltdachverband) und als Bildungsinstitution zur bundesweiten Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung etabliert worden. Ziel ist es, das Paradigma der nachhaltigen Entwicklung in die Bildungslandschaft zu integrieren und die Bildungsoffensive für nachhaltige Entwicklung federführend zu gestalten und zu unterstützen. Dazu gehören die Behandlung von einer Reihe von Themen wie Mobilität, Klima, Ernährung, Konsum, Partizipation, Neue Lehr- und Lernmethoden, ökologische Beschaffung usw.

Angebot (für PädagogInnen):

Im Rahmen von klima:aktiv→mobil „Mobilitätsmanagement für Schulen“:

- Telefonische Beratung zur Mobilitätssituation, ev. 1 Gespräch vor Ort (bis Dez. 07)
- Falls die Verlängerung von **klima:aktiv→mobil „Mobilitätsmanagement für Schulen“** vom Lebensministerium wieder gefördert wird (Entscheidung: Dezember 2007), ist die Vormerkung als Profischule möglich für das Schuljahr 2008/09 (Profischule = Betreuung durch eine Mobilitätsberaterin im Rahmen von 40 Stunden).

Internet:

- Linksammlung zum Thema Mobilität mit Unterrichtsmaterialien zum Download www.umweltbildung.at/unterrichtsmaterialien

Weitere Angebote im Bereich nachhaltige Entwicklung:

- Methodische Anregungen für den Unterricht
http://www.umweltbildung.at/cms/u/u_2.htm
- Informationen zu versch. Themen der nachhaltigen Entwicklung
http://www.umweltbildung.at/cms/u/u_1.htm
- Online-Spiele und Tools zum Thema nachhaltiger Konsum/Umweltökonomie: z.B. www.konsumaniac.at, Co2-Rechner, Materialflussanalyse:
http://www.umweltbildung.at/cms/c/c_1499.htm
- Weiterbildungsangebote im Veranstaltungskalender und eigene Veranstaltungen, z.B. ÖKOLOG-Sommerakademie
- Betreuung von ökologischen Schulinitiativen, wie z.B. ÖKOLOG
www.oekolog.at, Umweltzeichen Schulen
www.umweltbildung.at/umweltzeichen, Bildungsförderungsfonds
- Bildungslandkarte: Orte der nachhaltigen Entwicklung,
www.bildungslandkarte.at (Beispielprojekte, -initiativen, Veranstaltungen...)

Kurzbeschreibung des Beitrages:

- Kurze Vorstellung des Programms klima:aktiv→mobil „Mobilitätsmanagement für Schulen“: Was ist klima:aktiv→mobil, was sind die Ziele, was ist das Angebot für Schulen?
- Konkret: Ein paar Beispielprojekte von Volksschulen und Oberstufen-Schulen in Wien und im Burgenland werden geschildert, wie diese das Thema Mobilität/ Verkehrssicherheit angegangen sind.

Materialien:

Folgende Materialien werden bereitgestellt an dem Abend bzw. können nachbestellt werden:

- Unterrichtshilfe für Mobilität im Unterricht für Volksschulen (gratis)
- Information und Anmeldung für die Kindermeilenkampagne
- Informationsflyer bzgl. klima:aktiv→mobil-Programm
- CD-Rom Mobilitätsmanagement für Schulen mit Materialiensammlung (gratis)
- CD-Rom und Unterrichtshilfe zum Thema Klimawandel zum Bestellen (Preis zusammen: 15.- €, einzeln 9.- und 8.-)
- Informationsflyer für Schulworkshops zum Thema Mobilität und Energie




Schulisches Mobilitätsmanagement

Klimafreundliche Mobilität lernen
 ein Gewinn für Umwelt und Gesundheit



Ich bin klima:aktiv→mobil





Mobilitätsmanagement für Schulen
 Klimafreundliche Mobilität lernen
 Ein Gewinn für Umwelt und Gesundheit

Hintergrund

1. UMWELT


- Verkehr = Klimaschutzproblem Nummer eins in Österreich


2. GESUNDHEIT

- Immer mehr Kinder in Österreich leiden unter Bewegungsmangel
- Immer mehr Kinder leiden unter Folgeerkrankungen verkehrsbedingter Luftschadstoffe und Lärm

3. SICHERHEIT

- Der kindersichere Verkehr – Das verkehrssichere Kind







Mobilitätsmanagement für Schulen
 Klimafreundliche Mobilität lernen
 Ein Gewinn für Umwelt und Gesundheit

Ziele

- Erhöhte Verkehrssicherheit
- Umwelt- und Klimaschutz durch Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsmittel am Schulweg
- Verbesserung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit der SchülerInnen durch mehr Bewegung







Mobilitätsmanagement für Schulen
 Klimafreundliche Mobilität lernen
 Ein Gewinn für Umwelt und Gesundheit

Die Leistungen des Programms 2006 - 2007

„Profischulen“

- 50 Schulen in ganz Österreich
- 40 Beratungsstunden/Schule
- Kostenfreie Prozessbegleitung über den Zeitraum von einem Jahr durch eine/n Mobilitätsberater/in
- Bereitstellen von Unterrichtsmaterialien



„Basisschulen“

- Bereitstellen von Unterrichtsmaterialien
- Telefonische Beratung



Beispielprojekt I Volksschule Meißnergasse, 22. Bezirk

Situation:

- Stau und Verkehrschaos vor der Schule bei Schulbeginn durch „Elterntaxis“: 40% der Kinder werden mit dem Auto gebracht



www.klimaaktivmobil.at



Volksschule Meißnergasse

Situation:

- Gefährliche Kreuzung von der Straßenbahn-Haltestelle Wagramerstr. in die Steigenteschg. / Meißnerg.



www.klimaaktivmobil.at



Vorgehen

1. Vorstellung des Programms klima:aktiv→mobil im LehrerInnenkollegium
2. Bildung einer Arbeitsgruppe an der Schule:
 - Direktorin
 - 2 Elternvertreterinnen
3. Gemeinsame Analyse der Situation mit der Mobilitätsberaterin
4. Verkehrserhebung bei Eltern und SchülerInnen: Wie kommen die Kinder zur Schule und was sind die Gründe für die Verkehrsmittelwahl?



www.klimaaktivmobil.at



Vorgehen Meißnergasse

5. Juni 2007: Schulumfeldbegehung der Arbeitsgruppe unter Federführung der AUVA, begleitet durch Bezirksvertreter, Polizei, Kuratorium für Verkehrssicherheit, MA 46
 - Schulwegplan mit Gefahrenstellen wird erstellt und Infofolder an Kinder und Eltern (Sept. 07=)
 - Ergebnis der Begehung: **Bauliche und technische Änderungen sind nicht möglich!**




Bewusstseinsbildung bei Eltern und Kindern verstärken!



www.klimaaktivmobil.at









Maßnahmen Meißnergasse III


Im Unterricht:

- Regelmäßige Verkehrserziehung für alle Klassen
- U-Bahn-Erkundung mit Wiener Linien (gratis)
- Elternabend Herbst Sept. 07:
 - Vorstellung des Schulwegplanes
 - Einladung des zuständigen Bezirksvertreters für Mobilität
- Schulwegerlebnisbuch: Spielerische Bewusstseinsbildung bei den Kindern
- Weitere Maßnahmen....?

www.klimaaktivmobil.at









Station 1:

Wie bist du unterwegs? 

Bitte kreuze jeweils einen Kreis in beiden Spalten an:

zur Schule	nach Hause
<input type="checkbox"/> zu Fuß	<input type="checkbox"/> zu Fuß
<input type="checkbox"/> mit dem Fahrrad	<input type="checkbox"/> mit dem Fahrrad
<input type="checkbox"/> mit den Inline-Skates	<input type="checkbox"/> mit den Inline-Skates
<input type="checkbox"/> mit dem Roller	<input type="checkbox"/> mit dem Roller
<input type="checkbox"/> mit dem Skateboard	<input type="checkbox"/> mit dem Skateboard
<input type="checkbox"/> mit dem Schulbus	<input type="checkbox"/> mit dem Schulbus
<input type="checkbox"/> mit dem öffentlichen Bus	<input type="checkbox"/> mit dem öffentlichen Bus
<input type="checkbox"/> mit der Straßenbahn	<input type="checkbox"/> mit der Straßenbahn
<input type="checkbox"/> mit dem Zug	<input type="checkbox"/> mit dem Zug
<input type="checkbox"/> mit der U-Bahn	<input type="checkbox"/> mit der U-Bahn
<input type="checkbox"/> mit den Eltern im Auto	<input type="checkbox"/> mit den Eltern im Auto
<i>Passst gar nichts davon? Dann schreibe hier auf, womit du unterwegs bist:</i>	<i>Passst gar nichts davon? Dann schreibe hier auf, womit du unterwegs bist:</i>
_____	_____
_____	_____

www.klimaaktivmobil.at






Mein Schulweg-Erlebnisbuch



Ort: _____

Name: _____

Datum: _____

www.klimaaktivmobil.at






KARTEIKARTE 11 zum Thema „Schulumfeld“

Verkehrsspürnasen unterwegs

Der Autoverkehr braucht viel Platz in den Gemeinden und Städten. Die Straßen sind sehr breit. Um diese überqueren zu können, muss man oft ziemlich lang warten. Viele Autofahrer und Autofahrerinnen fahren zu schnell und nehmen keine Rücksicht auf Kinder. Kinder haben auch oft nicht ausreichend Platz zum sicheren Spielen. Ständig müssen sie auf die Autos aufpassen.

- Deckt auf, wenn es in eurer Gemeinde/Stadt nicht genügend sichere Wege, verkehrsberuhigte Zonen, Geh- und Radwege in der Umgebung eurer Schule für euch gibt!
- Deckt auf, wenn Autofahrer und Autofahrerinnen nicht genügend Rücksicht auf euch nehmen!



www.klimaaktivmobil.at




Beispielprojekt II

KMS Florian Hedorfer, 11. Bezirk

Situation:

- Mehrzahl SchülerInnen fährt mit Öffis zur Schule, wenig zu Fuß und per Rad
- Keine sicheren Radwege zur Schule, kaum Fahrradständer an der Schule
- Gefährliche Kreuzung Kaiser Ebersdorf Str./Flo-He-Str.
- Erhöhtes Verkehrsaufkommen bei Schulbeginn wg. Elterntaxis der benachbarten Volksschule



www.klimaaktivmobil.at



KMS Florian Hedorfer, 11. Bezirk

Vorgehen:

- Fächerübergreifende Behandlung des Themas Mobilität und Verkehrssicherheit
 - Nutzung von Angeboten „von außen“
1. Bildung einer Projektgruppe an der Schule:
 - Direktorin
 - 6 LehrerInnen verschiedener Fachrichtungen
 - 1 Elternvertreter
 - Schulwart



www.klimaaktivmobil.at



KMS Florian Hedorfer, 11. Bezirk

2. Sensibilisierung der SchülerInnen für Mobilität und Verkehrssicherheit

- Fächerübergreifende Behandlung des Themas Mobilität und Verkehrssicherheit in einzelnen Klassen, z.B.: Ökologischer Fußabdruck, Kilometerfrühstück, CO₂-Rechner
- Erstellung und Auswertung eines Fragebogens zum Mobilitätsverhalten durch eine 4. Kl. für die 4. Kl.

Nutzung von Angeboten „von außen“:

- Apfel-Zitronen Tag mit der örtlichen Polizei
- Verkehrszählung
- Ausflüge ins Zoom Kindermuseum, Nutzung von Unterrichtsmaterial
- Nutzung Angebote von ÖAMTC bzgl. Verkehrssicherheit



www.klimaaktivmobil.at



KMS Florian Hedorfer, 11. Bezirk

3. Förderung des Radverkehrs

- Anbindung Schule an den Radweg (eher schwierig!)
- Fahrradprüfung
- Codierungsaktion
- Fahrtüchtigkeitscheck der Räder



www.klimaaktivmobil.at



Kontakt:
Mag.a Sonya Elmer
FORUM Umweltbildung
Alser Strasse 21
1080 Wien
01 / 402 47 01- 49
sonya.elmer@umweltbildung.at